

Presseinformation

Potsdam, 6. Februar 2008

Zum Vorbereitung eines Volksbegehrens „Für ein Sozialticket in Brandenburg“ erklärt die verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. Anita Tack:

Volksbegehren in Vorbereitung

Am 28.1.2008 veröffentlichte der Landtagspräsident den Parlamentsbeschluss zur Ablehnung der Volksinitiative „Für ein Sozialticket in Brandenburg“ vom 23.1.2008. Damit ist die formale Voraussetzung für die Vorbereitung eines Volksbegehrens gegeben. Innerhalb eines Monats ist das Volksbegehren beim Landtagspräsidenten anzumelden.

Die bisherigen Vertreterorganisationen der Volksinitiative haben zu großen Teilen die notwendigen Beschlüsse dazu gefasst, so z.B. die Volkssolidarität, der Arbeitslosenverband und die Partei DIE LINKE.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Volksinitiative werden die nächsten Schritte zur Vorbereitung des Volksbegehrens am Freitag, den 8.2.2008 gemeinsam beraten.